



BAYERN

KONJUNKTURBERICHT



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Bayern ist für Unternehmen ein hervorragender Standort. Die Staatsregierung hat in den vergangenen Jahren und bis heute alles dafür unternommen. Eine starke und gesunde Wirtschaft ist die Grundlage für den Wohlstand der Menschen in Bayern. Wettbewerbsfähige Unternehmen schaffen zukunftssichere Arbeitsplätze. Eine solide verdienende Wirtschaft schafft die Grundlage für sozialen Ausgleich und Unterstützung der Bedürftigen.

Drei „D“ prägen unsere Zeit: Dekarbonisierung, Digitalisierung und Demografischer Wandel. Hinzu kommt eine abnehmende internationale Wettbewerbsfähigkeit vor allem aufgrund der hohen Bürokratielast in der Europäischen Union. Das ist eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft, eine gewaltige Aufgabe für unsere Wirtschaft. Aber Bayerns Unternehmer „können Zukunft“, wenn man sie lässt, also der richtige Rahmen für Neuerungen und damit Weiterentwicklung steht.

Auch 2025 werden geopolitische Unwägbarkeiten nicht weniger. Handelskonflikte sind nicht ausgeschlossen. Die hohen Energiekosten und enorme bürokratische Belastungen verschwinden nicht über Nacht. Doch die Agenda steht, die Ansagen an Berlin und Brüssel sind klar. Bayern kann nur so erfolgreich sein, wie man es lässt. Wir starten durch, wenn die Normenflut abebbt, die Regeln einfacher und die Verwaltungen schneller werden. Bayern wird seinen Beitrag dazu leisten, um eine neue Aufbruchstimmung zu erzeugen.

Der Konjunkturbericht Bayern ist das Serviceangebot des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Jeden Monat gibt es einen Überblick der aktuellen Entwicklung der Wirtschaft im Freistaat. Die vorliegende Publikation widmet sich zentralen Themenfeldern. Dargestellt sind der gesamtwirtschaftliche Verlauf, sektorale Entwicklungen, der Außenhandel, der Arbeitsmarkt und die Preisentwicklung. Der Konjunkturbericht Bayern wird so zum Gradmesser für den Erfolg bayerischer Wirtschaftspolitik. Er belegt unsere immer noch gute wirtschaftliche Lage. Wir hoffen, dass Ihnen die Informationen helfen. Wir freuen uns über Ihr konstruktives Feedback, um unser Angebot weiter verbessern zu können.



Hubert Aiwanger, MdL

Bayerischer Staatsminister für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Tobias Gotthardt, MdL

Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

1 | Konjunktur auf einen Blick	5
2 | Tabellen und Abbildungen	7
Strukturdaten und Gesamtwirtschaftlicher Verlauf	8
Geschäftsklima und Exporterwartungen	9
Konjunktur im Produzierenden Gewerbe	12
Konjunktur im bayerischen Handwerk	17
Konjunktur im Dienstleistungssektor	18
Konjunktur im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe	19
Außenhandel	21
Arbeitsmarkt	22
Preise	27

Gesamtentwicklung

Bayerns Wirtschaft bewegt sich in einem herausfordernden Umfeld. Sorgen über Zölle belasten den Ausblick.

Angesichts gestiegener Einkommen und robuster Beschäftigungsentwicklung dürften positive, wenn auch geringe Impulse von den Konsumausgaben der privaten Haushalte ausgehen. Die Verbraucherstimmung in Deutschland verbessert sich nach der Bundestagswahl und den beschlossenen Investitionspaketen, bleibt aber auf niedrigem Niveau.

Ifo Geschäftsklima gewerbliche Wirtschaft

Stimmung in der gewerblichen Wirtschaft zeigt sich nach dem dritten Anstieg in Folge auf niedrigem Niveau leicht erholt

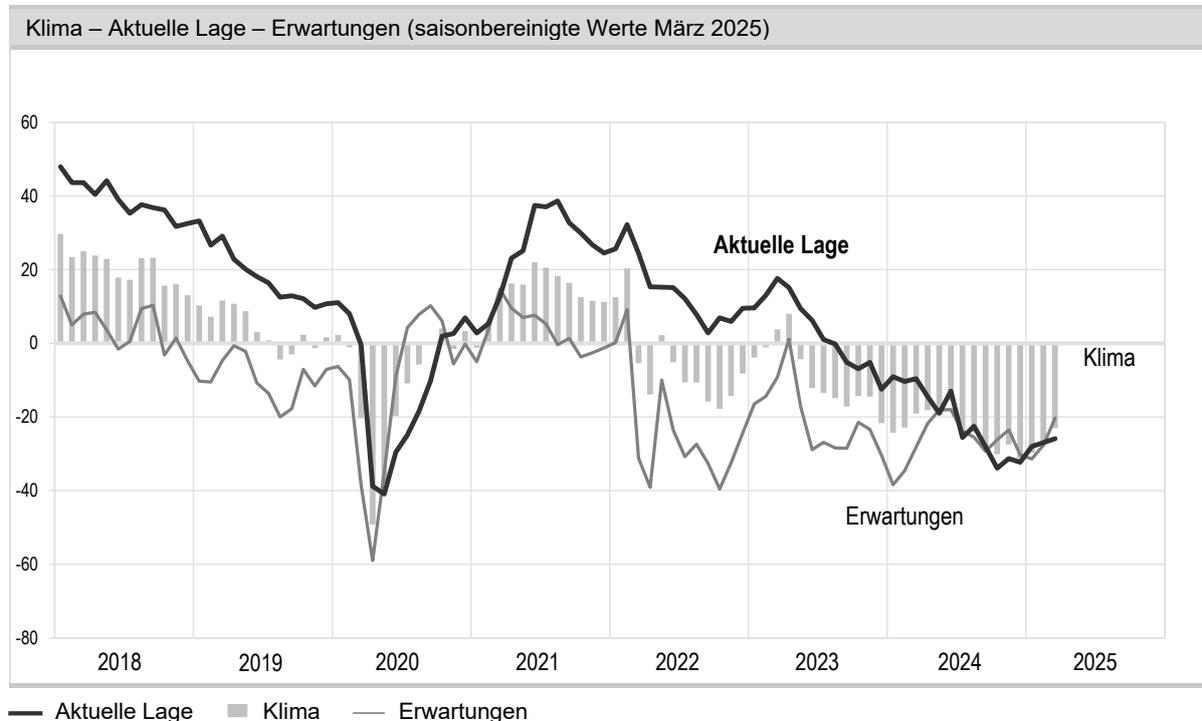
Im März war beim Geschäftsklima der Gewerblichen Wirtschaft – dem ifo-Konjunkturtest Bayern¹ zufolge – erneut eine leichte Erholungsbewegung zu erkennen (-23,1 aktuell, -27,3 zuletzt). Zurückzuführen war die jüngste Verbesserung auf eine Entspannung bei den Geschäftserwartungen. Mit derzeit -20,3 Saldenpunkten (-27,7 zuletzt) bestand dabei allerdings weiterhin ein klarer Überhang an skeptischen Stimmen hinsichtlich der künftigen Entwicklung. Die aktuelle Geschäftslage hat sich im Berichtsmonat ebenfalls etwas verbessert.

Ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe

Exportserwartungen auf niedrigem Niveau verbessert

Unternehmen rechnen seltener mit ungünstigen Impulsen aus den Auslandsgeschäften – Produktionskürzungen geplant

Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft Bayerns



Datenquelle: ifo Institut; Lage und Erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

1 | Der Konjunkturtest Bayern wird im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom Münchner ifo Institut durchgeführt.

Sektorale Entwicklung

Verarbeitendes Gewerbe

Ordertätigkeit (+8,1%) im Februar erneut über Vorjahresniveau, Produktion (-5,3%), Umsatz (-2,5%) und Beschäftigung (-1,6%) aber zum Teil spürbar darunter – Geschäftsklima im März trotz leichter Aufhellung weiterhin von deutlicher Skepsis gekennzeichnet, Klimaindikator liegt bei -28,9 Punkten, nach -30,5 zuletzt

Baugewerbe

Auftragseingang im Februar um 3,3% über Vorjahresstand; Produktion jedoch um 10,0% darunter – Geschäftsklimaindikator steigt im März auf -28,7, nach -31,8 Punkten im Vormonat – deutliche Erholung des Erwartungsindikators um 9,0 Saldenpunkte – Geschäftslageindikator sinkt dagegen um 3,7 Saldenpunkte und liegt damit bei -20,5 – Reichweite der Aufträge bei 4,0 Monaten (4,3 Monate zuletzt) – Kapazitätsauslastung beträgt 68,2%

Handwerk

Bayerisches Handwerk startet verhalten ins Jahr 2025 – insgesamt bleiben die Unternehmen aber auch im 1. Quartal 2025 recht gelassen – 34% der Betriebe bewerten Lage als gut, 44% als befriedigend – knapp jeder dritte Betrieb kann Preiserhöhungen durchsetzen

Dienstleistungen

Geschäftsklima hellt sich im März spürbar auf (-8,3 aktuell, -13,2 zuletzt) – Lageindikator gewinnt 5,6 Saldenpunkte und notiert mit einem Wert von +2,5 zum ersten Mal seit Juni letzten Jahres wieder im positiven Bereich – Geschäftsaussichten verbessern sich ebenfalls, der Erwartungsindikator steigt auf einen Stand von -18,6 Saldenpunkten (-22,7 zuletzt)

Handel/Gastgewerbe

Klima im bayerischen Großhandel lockert sich im März auf niedrigem Niveau etwas auf (-24,2 aktuell, -28,0 zuletzt) – Geschäftslage im bayerischen Einzelhandel moderat ungünstiger beurteilt als noch zuletzt, Lageindikator notiert bei -8,9 Saldenpunkten, nach -4,9 im Februar – Umsatz im Gastgewerbe im Februar 2025 um 1,8% unter Vorjahresstand, Zahl der Beschäftigten annähernd stabil (-0,1%)

Außenhandel

Ausfuhren und Einfuhren der bayerischen Wirtschaft im Februar 2025 spürbar rückläufig

Bayerische Exporte sinken im Februar 2025 gegenüber Vorjahresmonat um 4,7% auf 19,1 Milliarden Euro, hiervon betroffen sind bedeutende Exportmärkte wie die Vereinigten Staaten und China – Importe gehen unterdessen um 7,2% auf 17,9 Milliarden Euro zurück

Arbeitsmarkt

Einsetzende Frühjahrsbelebung fällt geringer aus als sonst in diesem Monat

Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Januar 2025 mit 5.936.000 um rund 12.400 bzw. 0,2% über Vorjahresniveau – Arbeitslosenquote im März 2025 zum Vormonat um 0,1 %-Punkte gesunken und liegt bei 4,1% – 319.500 Personen arbeitslos gemeldet, 7.035 Personen bzw. 2,2 % weniger als im Februar 2025

Preise

Inflation in Bayern geht erneut leicht zurück

Inflationsrate im März 2025 bei 2,3% (Februar: 2,4%) – Kerninflationsrate, also der Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie, bei 2,5% – Verbraucherpreise steigen im Vergleich zum Vormonat um 0,3%



2 | TABELLEN UND ABBILDUNGEN

Strukturdaten 2024

	Bayern	alte Länder ¹	Deutschland	Anteil BY an D in % bzw. Index (D=100)
BIP in Mrd € nominal	791,6	3.827,0	4.305,3	18,4
je Erwerbstätigen in €	100.280	95.424	93.426	107,3
je Einwohner in €	58.817	53.052	50.819	115,7
Anteil der Sektoren in %				
Land- und Forstwirtschaft	0,9	0,8	0,9	17,6
Produzierendes Gewerbe	31,4	28,4	28,5	20,2
Tertiärer Sektor	67,7	70,8	70,6	17,7
Exportquote der Industrie in % ²	58,1	51,3	49,9	116,4
Erwerbstätige ³ in Mio	7,9	40,1	46,1	17,1
Erwerbstätigenquote ⁴ in %	54,4	51,9	51,4	105,8
Selbständigenquote ⁴ in %	8,7	8,4	8,4	103,6

1 | einschl. Berlin 2 | Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen, Jahr 2023 3 | Erwerbstätige am Arbeitsort, Jahresdurchschnitt
 4 | Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölkerung bzw. Selbstständige bezogen auf Erwerbstätige, jeweils Mikrozensus, Erstergebnis 2023
 Datenquelle: AK VGR der Länder, IStat

Gesamtwirtschaftlicher Verlauf

Reales BIP-Wachstum gegenüber Vorquartal in Prozent (preis-, saison- und kalenderbereinigt)

	4. Quartal 23	1. Quartal 24	2. Quartal 24	3. Quartal 24	4. Quartal 24
Deutschland	- 0,4	0,2	- 0,3	0,1	- 0,2

Reales BIP-Wachstum gegenüber Vorjahr in Prozent (preisbereinigt)

	2020	2021	2022	2023	2024
Bayern	- 4,1	4,2	1,9	1,0	- 1,0
Deutschland	- 4,1	3,7	1,4	- 0,3	- 0,2
alte Länder ¹	- 4,2	3,8	1,4	- 0,2	- 0,2
neue Länder	- 3,6	2,2	1,0	- 0,6	- 0,5
EU27	- 5,6	6,3	3,5	0,4	1,0

1 | einschl. Berlin
 Datenquelle: Destatis, AK VGR der Länder, Eurostat

Zeichenerklärung: - nichts vorhanden oder keine Veränderung
 • Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
 ... Angabe fällt später an
 x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

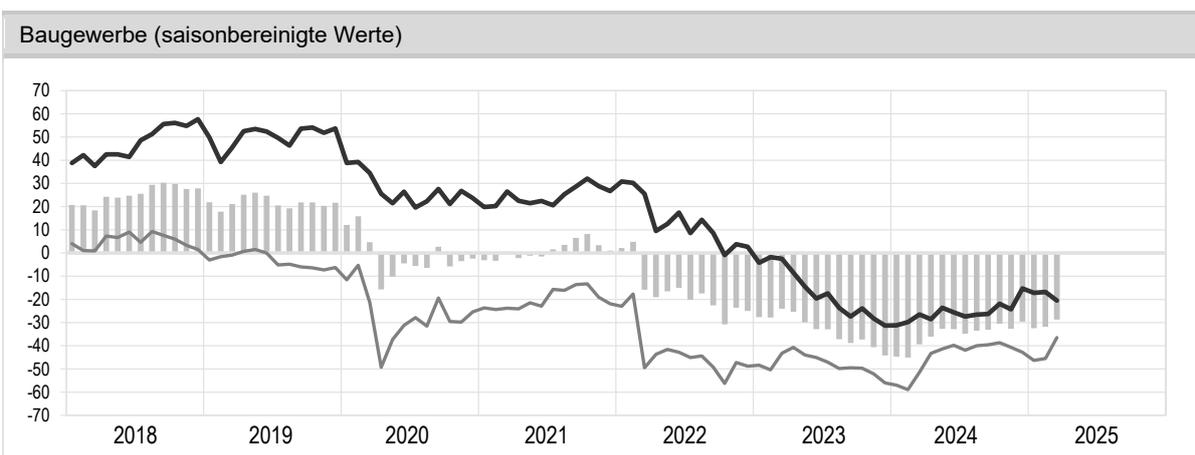
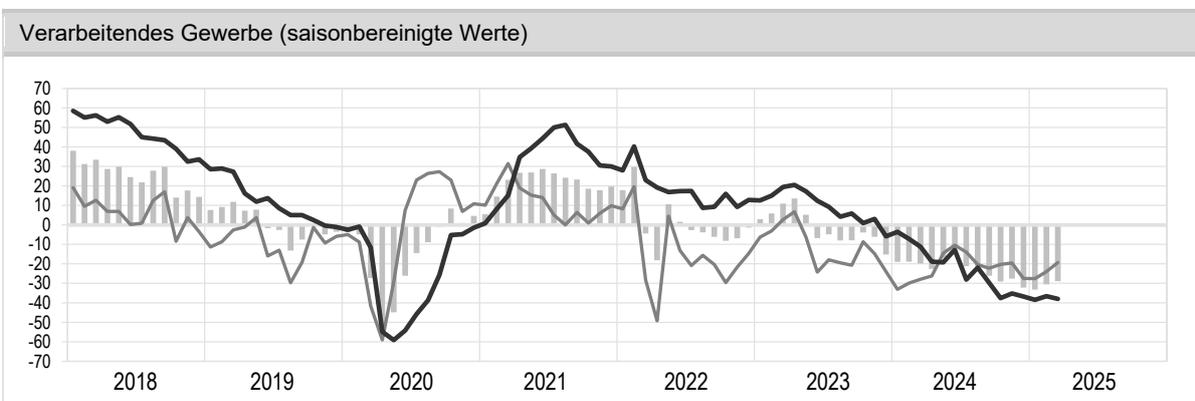
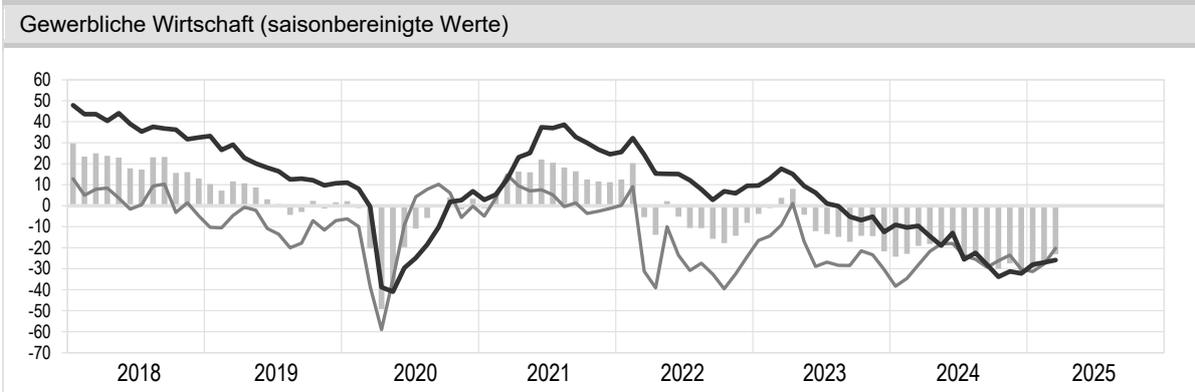
ifo Konjunkturtest Bayern

Salden aus positiven und negativen Meldungen, saisonbereinigte Werte

	Geschäftsklima						Produktionspläne	
	Lage		Erwartung		Klima ¹		Feb. 25	März 25
	Feb. 25	März 25	Feb. 25	März 25	Feb. 25	März 25		
Gewerbliche Wirtschaft	- 27	- 26	- 28	- 20	- 27	- 23	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	- 37	- 38	- 24	- 19	- 31	- 29	- 24	- 17
Vorleistungsgüter	- 42	- 45	- 23	- 12	- 33	- 29	- 24	- 20
Investitionsgüter	- 36	- 40	- 28	- 23	- 32	- 32	- 29	- 20
Gebrauchsgüter	- 19	- 19	- 28	- 12	- 24	- 15	- 26	- 16
Verbrauchsgüter	14	3	- 11	- 14	1	- 6	- 11	- 8
Ernährung, Tabak	24	28	- 4	- 16	10	5	- 13	- 11
Textil, Bekleidung, Leder	- 54	- 74	- 45	- 35	- 49	- 56	- 24	- 20
Holzgewerbe, Möbel	- 38	- 33	- 42	- 30	- 40	- 32	- 10	- 18
Papier-, Pappe-Erzeugung/Verarb.	- 23	- 26	- 27	- 20	- 25	- 23	- 46	- 23
Druckerzeugnisse, Vervielfältigung	- 11	- 12	- 22	- 13	- 17	- 13	- 19	- 12
Chemie, ohne pharmazeut. Erzeugn.	- 7	- 18	- 1	9	- 4	- 5	0	1
Gummi-, Kunststoffwaren	- 24	- 28	- 23	- 13	- 24	- 21	- 1	- 4
Glas, Keramik, Verarb. Steine/Erden	- 32	- 35	- 38	- 37	- 35	- 36	- 9	- 10
Metallerzeugnisse	- 39	- 47	- 17	- 26	- 29	- 37	- 22	- 25
Maschinenbau	- 27	- 28	- 19	- 17	- 23	- 23	- 16	- 13
Elektrische Ausrüstungen	- 66	- 75	- 9	- 8	- 40	- 45	- 8	0
DV-Geräte, Elektronik, Optik	- 28	- 31	- 34	- 33	- 31	- 32	- 37	- 29
Kraftfahrzeuge, Kfz-Teile	- 68	- 68	- 35	- 28	- 52	- 49	- 46	- 32
Bauhauptgewerbe	- 17	- 21	- 46	- 37	- 32	- 29	- 28	- 28
Großhandel	- 31	- 26	- 25	- 22	- 28	- 24	.	.
Einzelhandel	- 5	- 9	- 29	- 31	- 18	- 20	.	.

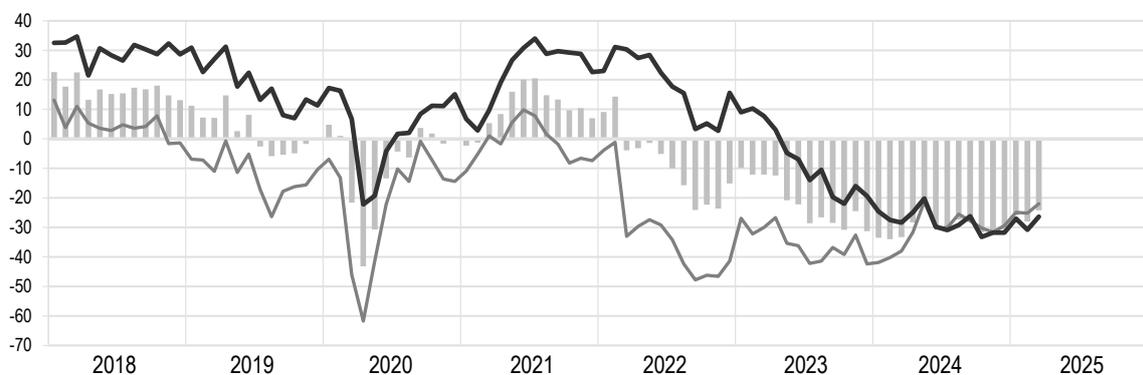
1 | Geometrisches Mittel aus Geschäftslage und -erwartungen
Datenquelle: ifo Institut

Geschäftsklima in Bayern

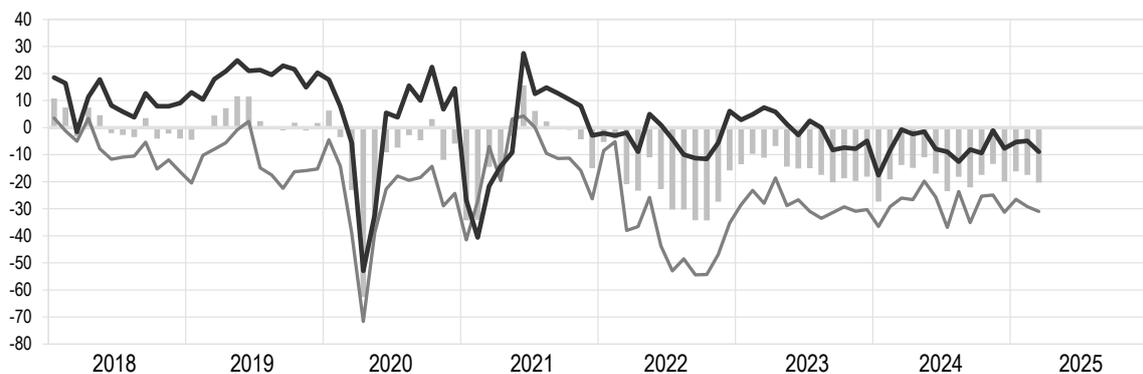


— Aktuelle Lage ■ Klima — Erwartungen
 Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen
 Datenquelle: ifo Institut

Großhandel (saisonbereinigte Werte)



Einzelhandel (saisonbereinigte Werte)

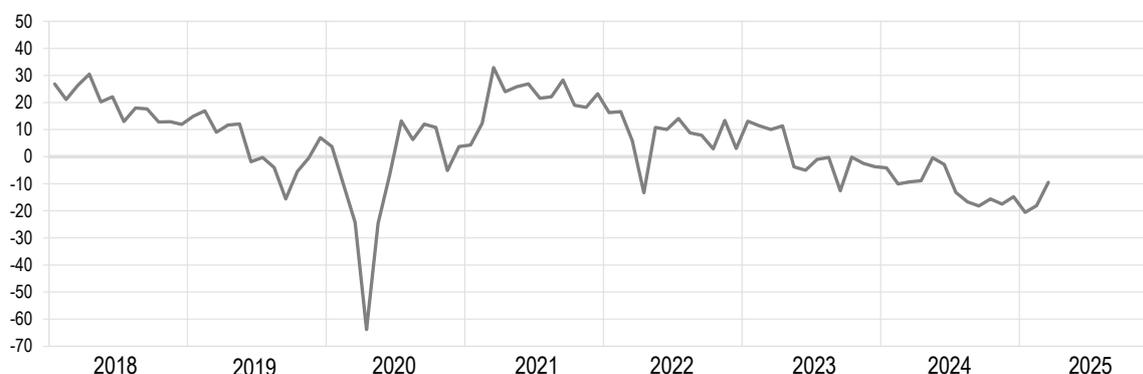


— Aktuelle Lage ■ Klima — Erwartungen

Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe

Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe (saisonbereinigte Werte)



Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

Datenquelle: ifo Institut

Kapazitätsauslastung des Verarbeitenden Gewerbes – Angaben in Prozent

	Jan. 22	Jan 23	Jan. 24	April 24	Julil 24	Okt. 24	Jan. 25
Bayern	87,0	85,8	83,1	81,9	78,5	78,6	76,0
Deutschland	85,7	84,3	81,0	80,1	77,6	76,6	76,5

Datenquelle: ifo Konjunkturtest Bayern

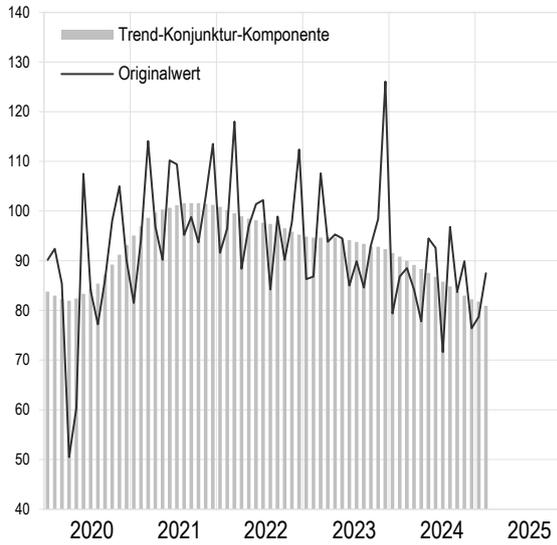
Auftragseingang im Produzierenden Gewerbe – Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

	Oktober 2024	November 2024	Dezember 2024	Januar 2025	Februar 2025	Jan./Feb. 2025
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	- 3,8	3,6	- 16,1	4,2	8,1	6,2
- Inland	- 9,3	- 8,8	- 38,6	0,0	1,6	0,8
- Ausland	- 0,4	12,6	1,9	6,6	12,2	9,4
Vorleistungsgüterproduzenten	- 16,0	- 4,7	- 31,7	6,7	2,5	4,7
Investitionsgüterproduzenten	1,4	8,4	- 9,8	2,5	11,0	6,9
Gebrauchsgüterproduzenten	2,1	- 17,6	0,1	19,2	1,9	10,1
Verbrauchsgüterproduzenten	7,4	1,2	- 0,3	6,4	3,0	4,6
Baugewerbe	3,5	19,7	- 10,1	15,2	3,3	9,0
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	8,6	- 3,6	- 8,6	0,1	- 0,8	- 0,4
- Inland	- 2,7	- 4,7	0,9	0,0	- 2,1	- 1,0
- Ausland	16,4	- 2,9	- 14,3	0,3	0,1	0,2
Vorleistungsgüterproduzenten	- 1,6	- 4,1	- 10,4	- 0,1	- 2,5	- 1,3
Investitionsgüterproduzenten	15,9	- 2,1	- 8,2	- 0,5	0,8	0,2
Gebrauchsgüterproduzenten	11,1	- 22,1	- 1,9	- 0,3	- 5,8	- 3,1
Verbrauchsgüterproduzenten	2,8	- 6,4	- 3,2	8,8	- 3,9	2,3
Baugewerbe	3,0	16,9	0,6	12,1	...	...

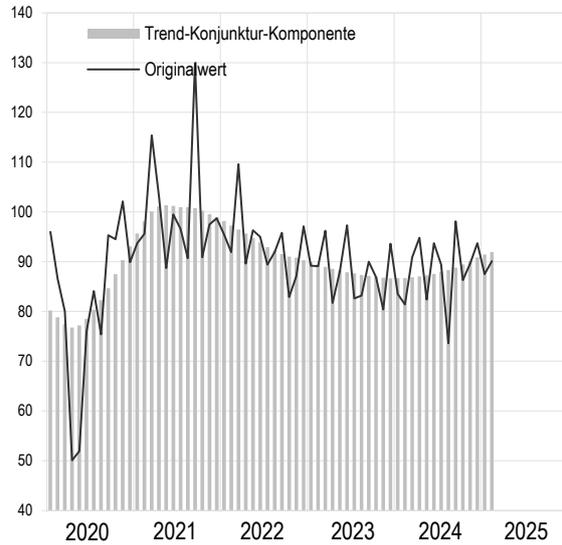
¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte
 Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Inland**
(Index 2021 = 100)



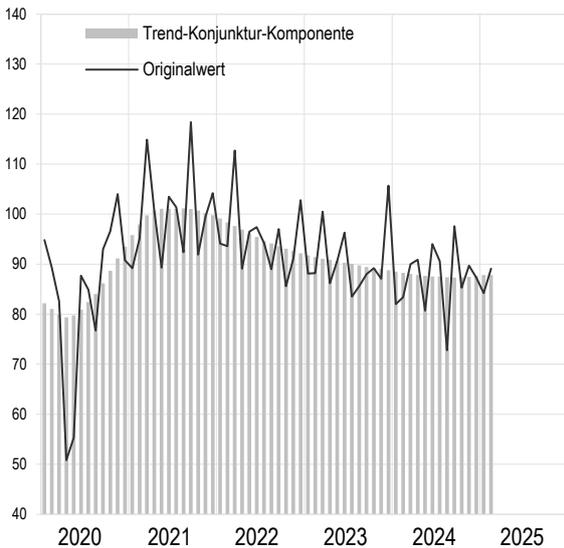
**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Ausland**
(Index 2021 = 100)



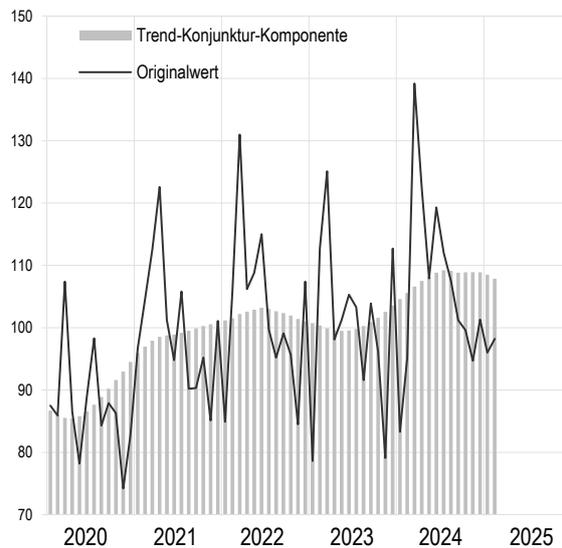
Datenquelle: LfStat

Trend

**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Gesamt**
(Index 2021 = 100)



**Auftragseingang
Baugewerbe**
(Index 2021 = 100)



Datenquelle: LfStat

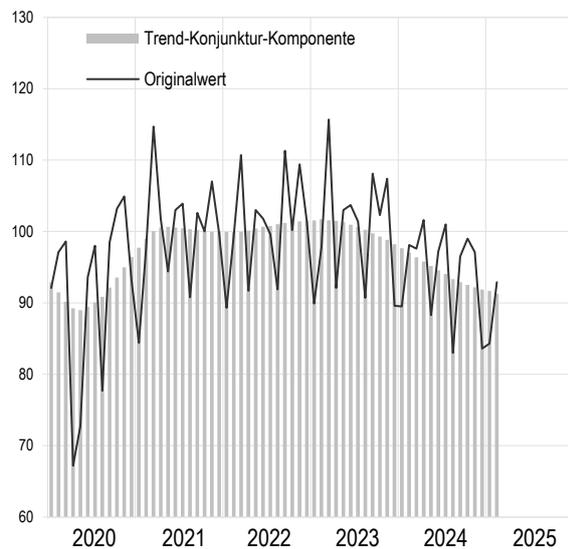
Produktion im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	Oktober 2024	November 2024	Dezember 2024	Januar 2025	Februar 2025	Jan./Feb. 2025
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	- 3,2	- 9,6	- 6,7	- 5,8	- 5,3	- 5,5
Vorleistungsgüterproduzenten	- 6,5	- 10,6	- 9,7	- 8,4	- 7,3	- 7,8
Investitionsgüterproduzenten	- 3,2	- 11,3	- 8,0	- 6,8	- 3,7	- 5,2
Gebrauchsgüterproduzenten	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	4,5	0,8	4,4	3,3	- 5,8	- 1,3
Energie	•	•	•	•	•	•
Baugewerbe	- 0,2	2,0	8,4	3,2	- 10,0	- 4,8
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	- 0,4	- 6,9	- 5,1	- 3,6	- 6,2	- 5,0
Vorleistungsgüterproduzenten	- 1,7	- 6,8	- 3,4	- 4,4	- 6,5	- 5,4
Investitionsgüterproduzenten	- 0,2	- 7,9	- 7,6	- 4,7	- 6,5	- 5,6
Gebrauchsgüterproduzenten	- 2,6	- 5,5	- 1,5	- 5,5	- 4,6	- 5,1
Verbrauchsgüterproduzenten	2,0	- 4,1	- 1,0	1,4	- 5,6	- 2,1
Energie	- 1,7	9,4	5,0	4,3	- 7,1	- 1,3
Baugewerbe	2,6	- 5,3	6,3	3,8	- 14,3	- 6,6

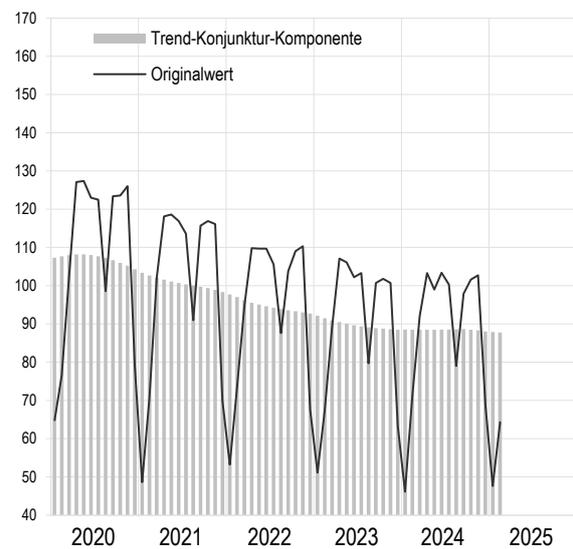
1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Produktion – Verarbeitendes Gewerbe
(Index 2021 = 100)



Produktion – Baugewerbe
(Index 2021 = 100)



Datenquelle: LfStat

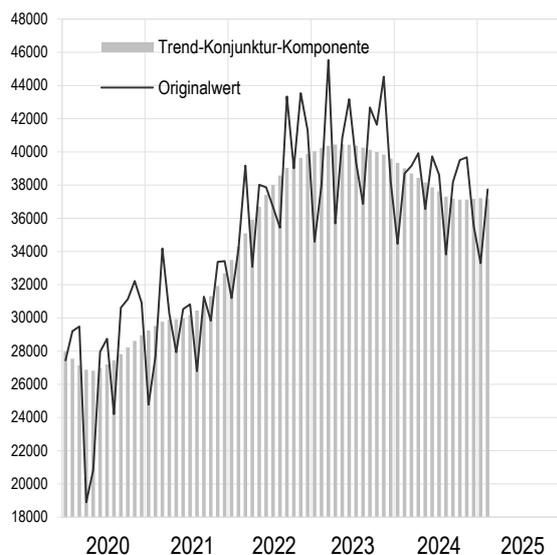
Umsatz im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	Oktober 2024	November 2024	Dezember 2024	Januar 2025	Februar 2025	Jan./Feb. 2025
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	- 5,1	- 10,9	- 7,0	- 3,4	- 2,5	- 2,9
- Inland	- 2,4	- 8,4	- 7,3	- 0,4	- 3,5	- 2,0
- Ausland	- 6,9	- 12,6	- 6,7	- 5,4	- 1,8	- 3,5
Vorleistungsgüterproduzenten	- 5,7	- 8,6	- 6,6	- 5,6	- 8,2	- 6,9
Investitionsgüterproduzenten	- 7,1	- 13,5	- 9,0	- 5,1	- 1,9	- 3,4
Gebrauchsgüterproduzenten	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	6,5	- 0,1	4,1	8,9	3,5	6,2
Energie	•	•	•	•	•	•
Baugewerbe	4,2	- 2,1	7,9	13,5	...	...
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	0,4	- 4,5	- 3,3	0,8	- 2,8	- 1,0
- Inland	- 1,2	- 5,5	- 3,1	1,6	- 4,4	- 1,5
- Ausland	1,9	- 3,6	- 3,6	0,1	- 1,3	- 0,6
Vorleistungsgüterproduzenten	0,8	- 5,9	- 2,7	- 0,3	- 3,5	- 2,0
Investitionsgüterproduzenten	0,8	- 4,2	- 4,6	1,3	- 2,1	- 0,5
Gebrauchsgüterproduzenten	- 0,6	- 6,0	- 2,6	- 4,2	- 7,0	- 5,7
Verbrauchsgüterproduzenten	7,3	- 1,0	2,2	4,4	- 0,4	2,0
Energie	- 18,6	- 8,5	- 8,0	- 3,1	- 8,1	- 5,7
Baugewerbe	2,7	- 0,5	3,1	16,4	...	...

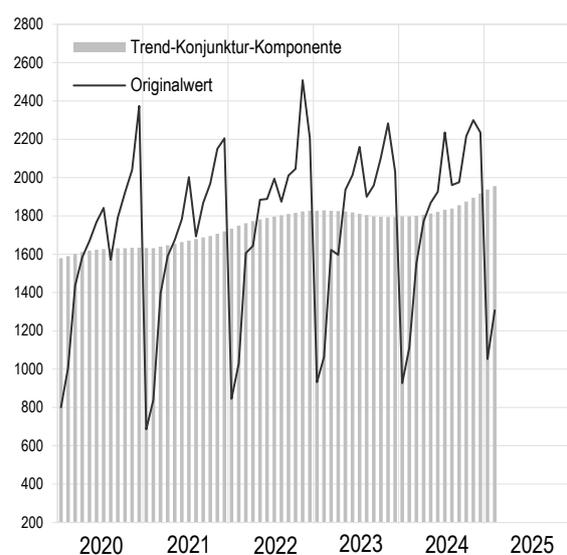
1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte | Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Umsatz – Verarbeitendes Gewerbe²
(nominal) in Mio. Euro



Umsatz – Baugewerbe
(nominal) in Mio. Euro



2 | Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2014 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar
Datenquelle: LfStat

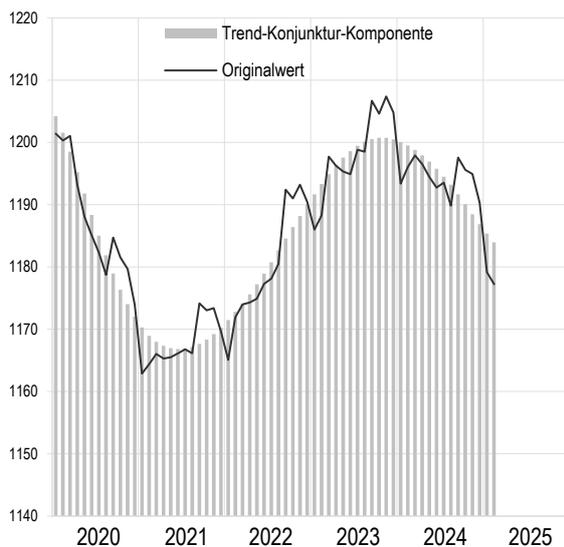
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	Oktober 2024	November 2024	Dezember 2024	Januar 2025	Februar 2025	Jan./Feb. 2025
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	- 0,8	- 1,0	- 1,2	- 1,2	- 1,6	- 1,4
Vorleistungsgüterproduzenten	- 3,1	- 3,0	- 3,4	- 3,5	- 3,8	- 3,7
Investitionsgüterproduzenten	0,9	0,2	0,1	0,0	- 0,6	- 0,3
Gebrauchsgüterproduzenten	- 6,1	- 6,2	- 5,9	- 5,6	- 5,2	- 5,4
Verbrauchsgüterproduzenten	- 0,0	0,4	0,5	0,7	0,9	0,8
Energie	3,9	3,7	4,4	13,7	14,4	14,0
Baugewerbe	- 1,4	- 1,5	- 2,1	- 1,4	...	...
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	- 1,0	- 1,1	- 1,2	- 1,5	- 1,6	- 1,6
Vorleistungsgüterproduzenten	- 2,3	- 2,2	- 2,4	- 1,7	- 2,0	- 1,9
Investitionsgüterproduzenten	- 0,3	- 0,6	- 0,7	- 1,7	- 2,0	- 1,9
Gebrauchsgüterproduzenten	- 3,2	- 3,3	- 3,3	- 4,6	- 4,3	- 4,5
Verbrauchsgüterproduzenten	0,7	0,6	0,5	0,2	0,9	0,6
Energie	- 2,9	- 3,3	- 3,5	- 4,3	- 0,7	- 2,5
Baugewerbe	0,1	0,0	- 0,4	- 0,3	...	...

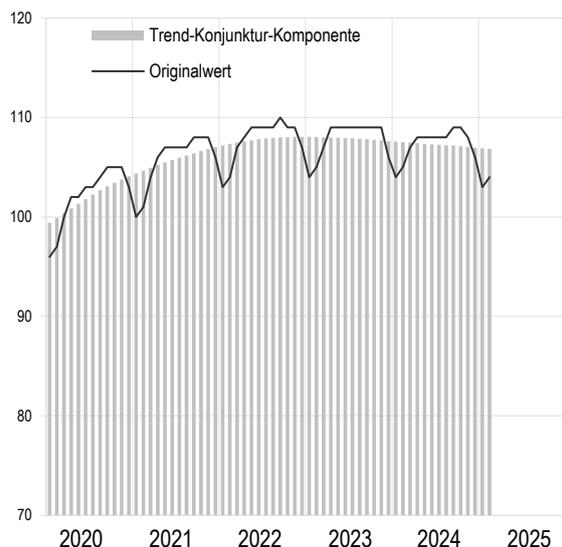
¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Beschäftigte – Verarbeitendes Gewerbe
in 1000

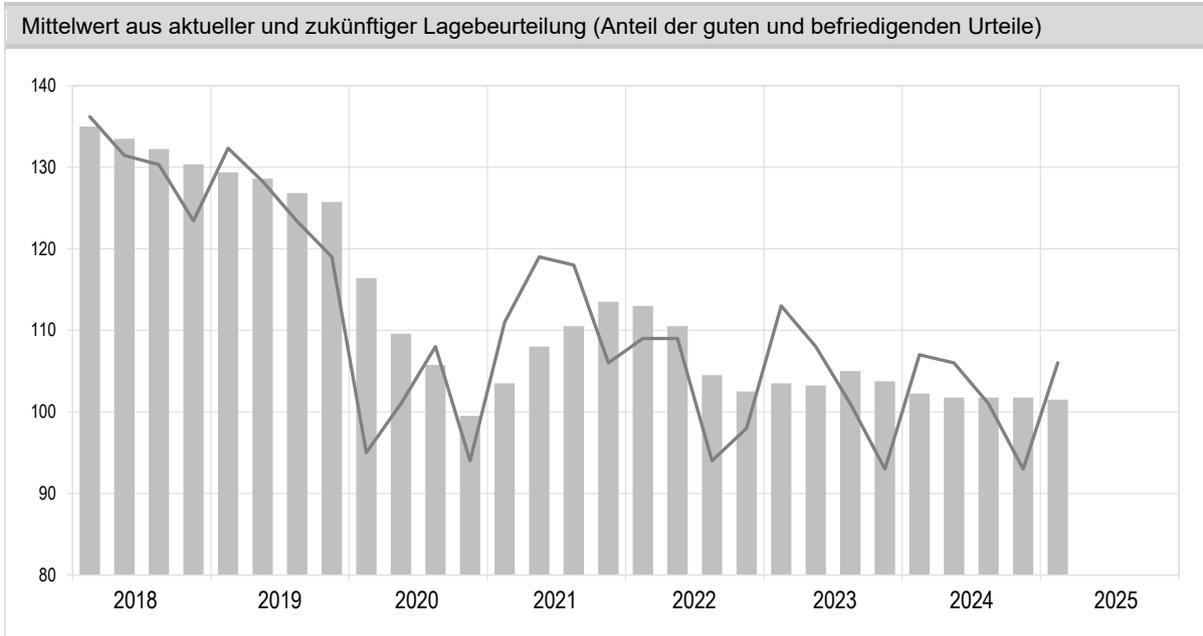


Beschäftigte – Baugewerbe
in 1000



Datenquelle: LfStat

Geschäftsklima im Handwerk



— Ursprungswerte ■ Trend

Mit dem 1. Quartal 2018 neue Fragestellung und neue Berechnung. Ein Vergleich mit früheren Zeitreihen und der Vorjahreswerte ist nur bedingt möglich.

Datenquelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

Umsatz und Beschäftigungsentwicklung

Veränderungen zum Vorjahresquartal in Prozent¹

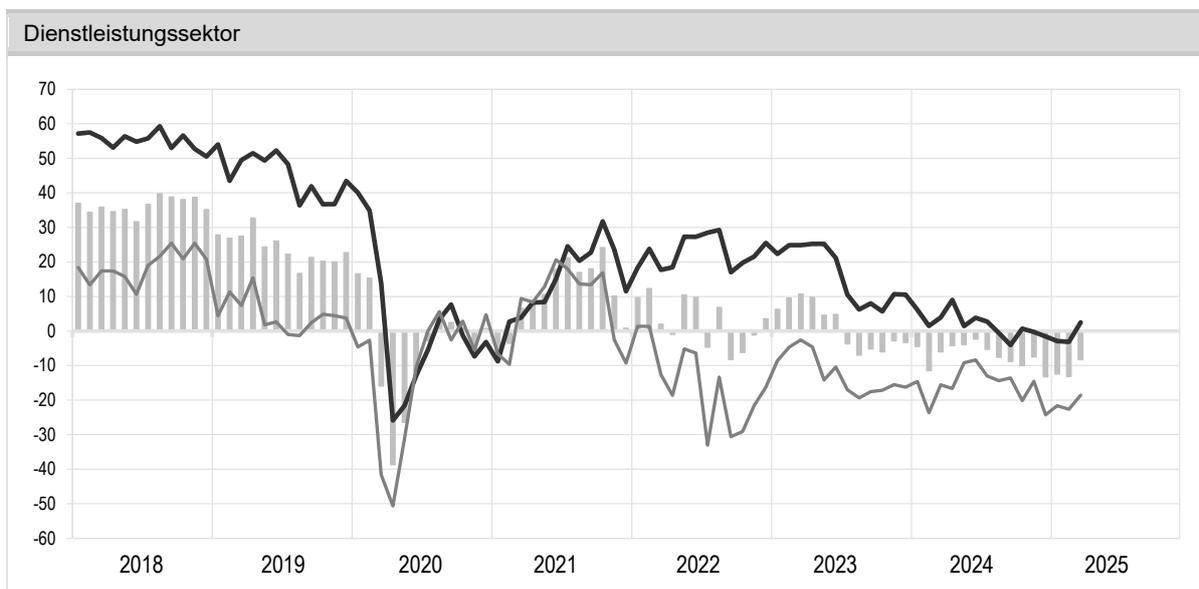
	2023 Jahr	2023 4. Quartal	2024			
			1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Bayern						
Umsatz	4,1	- 0,6	- 1,4	- 2,3	- 3,2	- 3,5
Beschäftigung	- 0,7	- 0,7	- 1,0	- 1,1	- 1,2	- 1,3
Deutschland						
Umsatz	4,2	- 0,7	- 2,0	- 0,8	- 1,3	- 1,3
Beschäftigung	- 1,3	- 1,3	- 1,3	- 1,4	- 1,7	- 1,5

¹ | zulassungspflichtiges Handwerk, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Geschäftsklima im Dienstleistungssektor

Salden aus positiven und negativen Meldungen, saisonbereinigte Werte

	Okt. 2024	Nov. 2024	Dez. 2024	Jan. 2025	Feb. 2025	März 2025
Lage	1	0	- 2	- 3	- 3	2
Erwartungen	- 20	- 15	- 24	- 22	- 23	- 19
Klima	- 10	- 8	- 13	- 13	- 13	- 8



Datenquelle: ifo Institut; Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

Umsatz im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

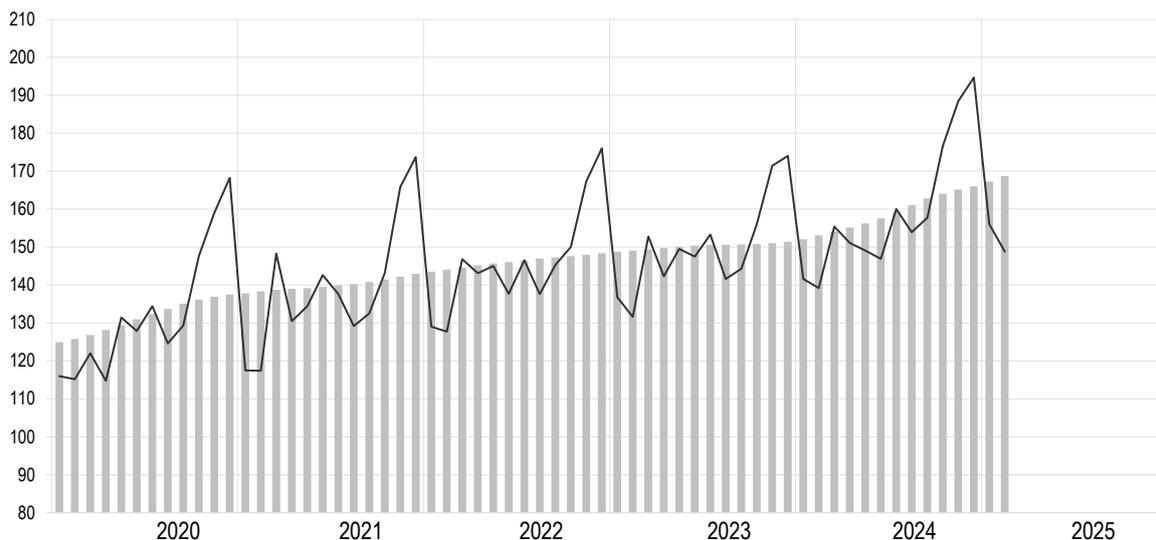
	Oktober 2024	November 2024	Dezember 2024	Januar 2025	Februar 2025	Jan./Feb. 2025
Bayern						
Großhandel	0,2	- 2,2	- 1,0	3,6	...	...
Einzelhandel	13,2	9,9	11,9	10,2	6,9	8,5
Gastgewerbe	- 0,1	6,2	1,7	6,6	- 1,8	2,3
Deutschland						
Großhandel	1,9	- 2,8	0,4	3,0	- 0,4	1,3
Einzelhandel	6,5	4,6	3,3	5,1	1,4	3,3
Gastgewerbe	- 1,2	3,5	- 0,7	3,4	- 1,4	0,9

¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte, Revisions- und Methodenbedingt sind die Ergebnisse der Berichtsmonate Januar bis Dezember 2018 im Gastgewerbe nicht mit den jeweiligen Vorjahresmonaten vergleichbar.

Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Umsatz – Einzelhandel (Messzahl 2015 = 100)



■ Trend-Konjunktur-Komponente — Originalwert

Datenquelle: LfStat

Beschäftigte im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

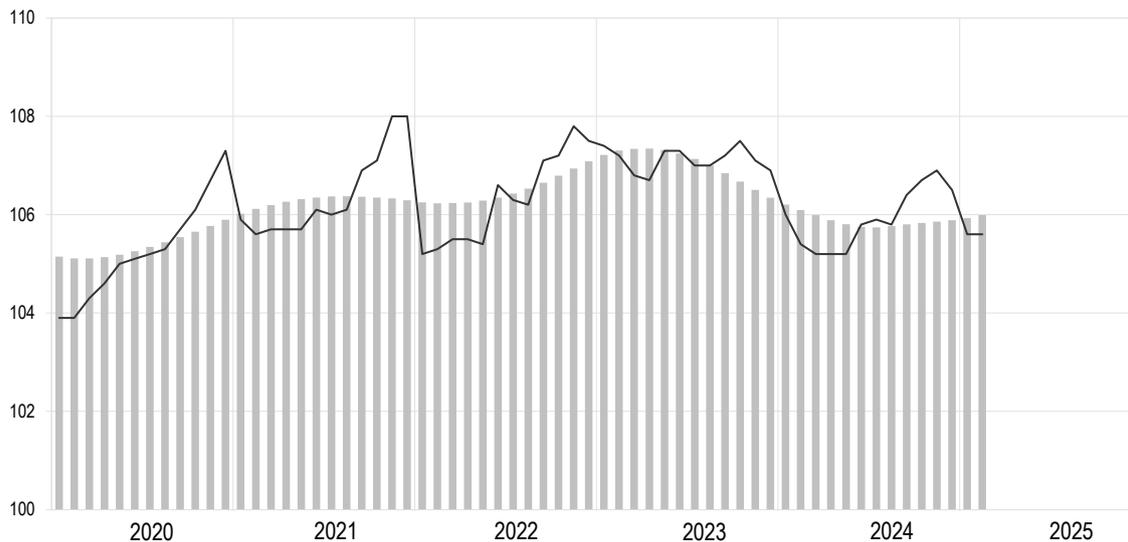
	Oktober 2024	November 2024	Dezember 2024	Januar 2025	Februar 2025	Jan./Feb. 2025
Bayern						
Großhandel	- 3,5	- 3,2	- 3,6	- 2,1	...	...
Einzelhandel	- 0,7	- 0,2	- 0,4	- 0,4	0,2	- 0,1
Gastgewerbe	- 0,1	0,4	0,0	1,2	- 0,1	0,6
Deutschland						
Großhandel	- 1,2	- 1,2	- 1,6	- 1,1	- 1,1	- 1,1
Einzelhandel	- 2,5	- 2,0	- 2,0	- 1,7	- 1,4	- 1,6
Gastgewerbe	- 0,7	- 0,5	- 0,8	- 0,1	- 1,3	- 0,7

1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte.

Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Beschäftigte – Einzelhandel (Messzahl 2015 = 100)



■ Trend-Konjunktur-Komponente — Originalwert

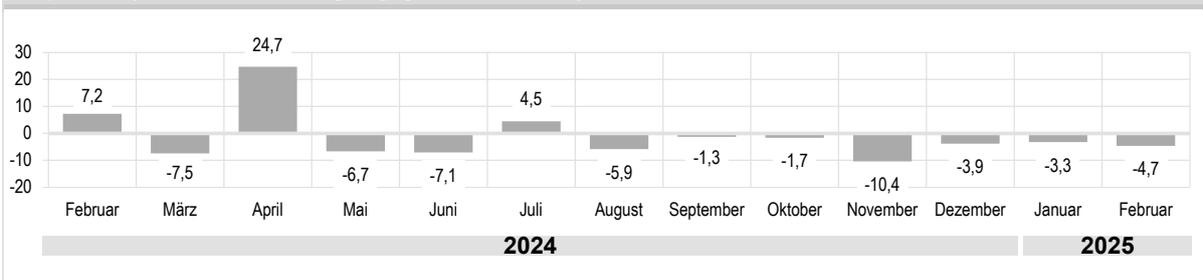
Datenquelle: LfStat

Außenhandel Bayerns und Deutschlands

	Mio Euro		Veränderungen zum Vorjahr in %	
	Februar 2025	Jan./Feb. 2025	Februar 2025	Jan./Feb. 2025
Bayern				
Ausfuhr	19.077	36.491	- 4,7	- 4,0
Einfuhr	17.863	35.969	- 7,2	- 4,1
Außenhandelsaldo	1.214	522	•	•
Deutschland				
Ausfuhr	129.975	255.055	- 1,7	- 1,5
Einfuhr	111.600	223.885	3,3	5,3
Außenhandelsaldo	18.374	31.170	•	•

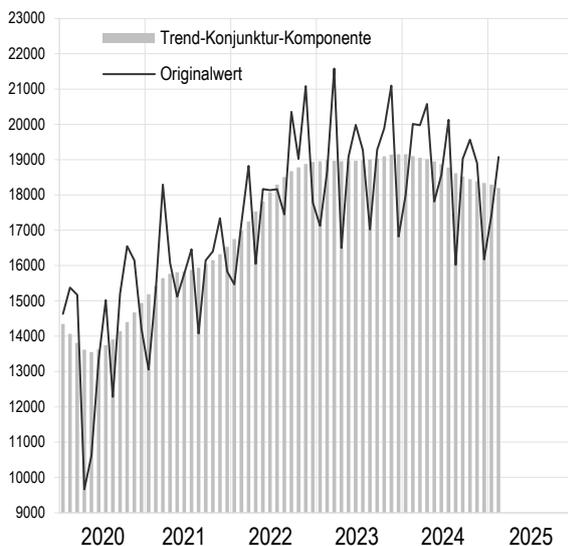
Datenquelle: IfoStat, Destatis

Exporte Bayerns – Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent

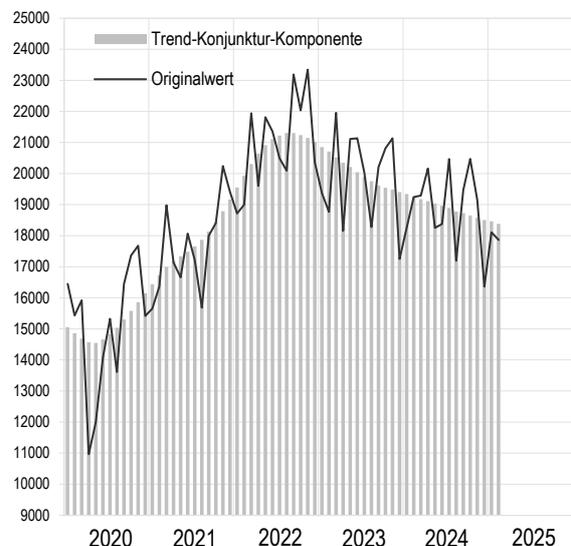


Trend

Ausfuhr (in Mio. Euro)



Einfuhr (in Mio. Euro)

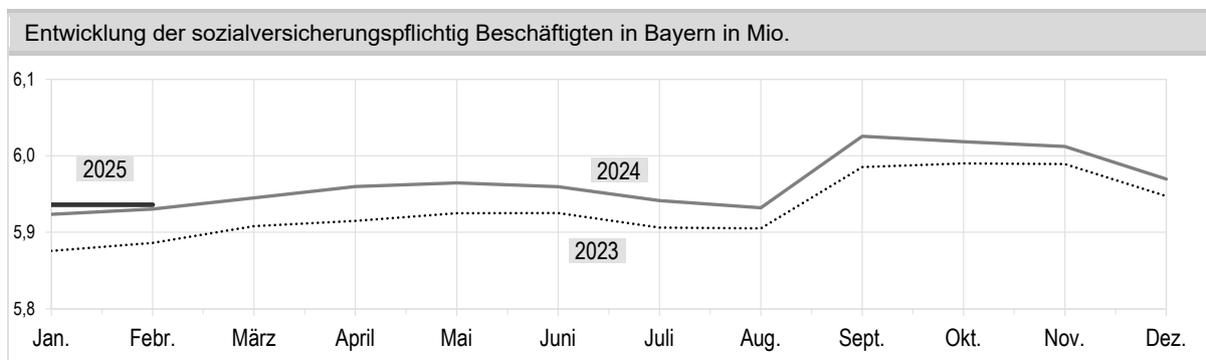


Datenquelle: IfoStat

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹

	2024	2025	Veränderungen zum Vormonat		Veränderungen zum Vorjahr	
	in 1000	in 1000	absolut	in %	absolut	in %
Bayern						
Januar	5.923,6	5.936,0	- 33.500	- 0,6	12.401	0,2
Februar	5.930,4					
März	5.945,0					
April	5.959,6					
Mai	5.964,5					
Juni	5.959,6					
Juli	5.941,4					
August	5.931,9					
September	6.025,5					
Oktober	6.018,3					
November	6.012,0					
Dezember	5.969,5					
Jan./Januar	5.923,6	5.936,0	-	-	12.401	0,2
Deutschland						
Januar	34.753,8	34.805,2	- 196.500	- 0,6	51.368	0,1
Februar	34.769,8					
März	34.809,6					
April	34.863,3					
Mai	34.886,3					
Juni	34.837,1					
Juli	34.729,5					
August	34.918,0					
September	35.220,3					
Oktober	35.241,8					
November	35.205,8					
Dezember	35.001,7					
Jan./Januar	34.753,8	34.805,2	-	-	51.368	0,1

1 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: die letzten sechs Monate vorläufig, teils revidierte Daten der Bundesagentur für Arbeit



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern¹

	Veränderung zum					Monatsdurchschnitt	
	Januar 2024	Vormonat		Vorjahresmonat		Januar bis Dezember 2024	Veränd. zum Vorjahr
	in 1.000	absolut	%	absolut	%	in 1.000	%
Bayern	5.936,0	- 33.500	-0,6	12.401	0,2	5.965,1	0,6
Baden-Württemberg	4.926,8	- 26.700	-0,5	2.100	0,0	4.938,0	0,4
Bremen	346,5	- 2.600	-0,7	928	0,3	347,0	0,0
Hamburg	1.078,5	- 4.000	-0,4	7.268	0,7	1.076,8	0,9
Hessen	2.764,2	- 11.200	-0,4	14.235	0,5	2.767,0	0,7
Niedersachsen	3.139,8	- 21.000	-0,7	4.462	0,1	3.156,4	0,5
Nordrhein-Westfalen	7.354,9	- 33.300	-0,5	35.456	0,5	7.360,6	0,6
Rheinland-Pfalz	1.481,2	- 7.600	-0,5	- 2.094	-0,1	1.490,1	0,1
Saarland	388,7	- 1.600	-0,4	- 4.124	-1,0	391,9	-0,4
Schleswig-Holstein	1.056,6	- 5.000	-0,5	6.307	0,6	1.060,4	0,6
Berlin	1.680,3	- 10.100	-0,6	- 216	0,0	1.687,0	0,4
Brandenburg	878,0	- 7.600	-0,9	- 148	0,0	883,5	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	569,0	- 5.200	-0,9	- 806	-0,1	575,7	-0,6
Sachsen	1.630,7	- 13.000	-0,8	- 7.426	-0,5	1.643,8	-0,2
Sachsen-Anhalt	789,9	- 6.700	-0,8	- 6.086	-0,8	797,1	-0,5
Thüringen	784,3	- 6.200	-0,8	- 7.467	-0,9	793,7	-0,9
Alte Länder	28.473,5	- 147.000	-0,5	77.239	0,3	28.553,5	0,5
Neue Länder	6.331,9	- 49.200	-0,8	- 22.449	-0,4	6.380,9	-0,1
Deutschland	34.805,2	- 196.500	-0,6	51.368	0,1	34.936,4	0,4

1 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: die letzten sechs Monate vorläufig, Daten der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit im Ländervergleich

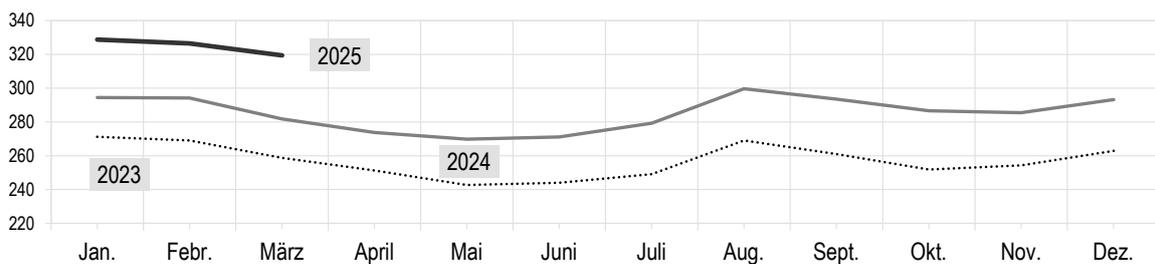
	Arbeitslose		Arbeitslosenquoten	
	März 2025	Veränderung gegenüber März 2024	bezogen auf die abhängigen ¹ zivilen Erwerbspersonen	bezogen auf alle ² zivilen Erwerbspersonen
	Anzahl		%	
Bayern	319.477	37.724	4,5	4,1
Baden-Württemberg	291.948	26.652	4,9	4,5
Rheinland-Pfalz	126.642	7.245	6,0	5,5
Hessen	205.242	11.399	6,3	5,8
Schleswig-Holstein	99.144	5.966	6,7	6,1
Niedersachsen	276.641	13.798	6,7	6,2
Brandenburg	87.636	4.184	7,1	6,5
Thüringen	71.488	938	7,0	6,5
Sachsen	150.104	9.339	7,6	7,0
Saarland	39.662	3.050	8,0	7,5
Nordrhein-Westfalen	787.516	47.134	8,5	7,9
Sachsen-Anhalt	90.084	4.453	8,7	8,1
Hamburg	92.925	5.569	9,2	8,3
Mecklenburg-Vorpommern	68.610	571	9,0	8,4
Berlin	216.373	16.710	11,6	10,2
Bremen	43.588	3.066	12,6	11,7
Alte Länder	2.282.785	161.603	6,5	6,0
Neue Länder	684.295	36.195	8,7	7,9
Deutschland	2.967.080	197.798	6,9	6,4

1 | Abhängige zivile Erwerbspersonen: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose

2 | Alle zivilen Erwerbspersonen: Abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung der Arbeitslosenzahl in Bayern in Tsd.



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Aktuelle Arbeitslosigkeit nach qualitativen Merkmalen

	Arbeitslose							Arbeitslosenquote aller zivilen Erwerbspersonen		
	März 2025	Veränderungen zum				Monatsdurchschnitt		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
		Vormonat		Vorjahresmonat		Januar bis März 2025	Veränd. z. Vorjahr			
	Anzahl	absolut	%	absolut	%	Anzahl	%	in %		
Bayern	319.477	- 7.035	- 2,2	37.724	13,4	324.913	12,0	4,1	4,2	3,7
Frauen	139.612	- 497	- 0,4	15.082	12,1	140.554	11,1	3,8	3,8	3,5
Männer	179.865	- 6.538	- 3,5	22.642	14,4	184.358	12,7	4,4	4,5	3,9
Ausländer	124.722	- 2.189	- 1,7	14.349	13,0	126.549	11,8	9,6	9,8	9,1
Jugendliche ¹	29.704	- 16	- 0,1	4.566	18,2	29.473	17,3	3,6	3,6	3,0
Alte Länder	2.282.785	- 17.610	- 0,8	161.603	7,6	2.295.687	7,2	6,0	6,0	5,6
Neue Länder	684.295	- 4.530	- 0,7	36.195	5,6	687.299	5,1	7,9	8,0	7,6
Deutschland	2.967.080	- 22.140	- 0,7	197.798	7,1	2.982.986	6,7	6,4	6,4	6,0

1 | Unter 25 Jahre

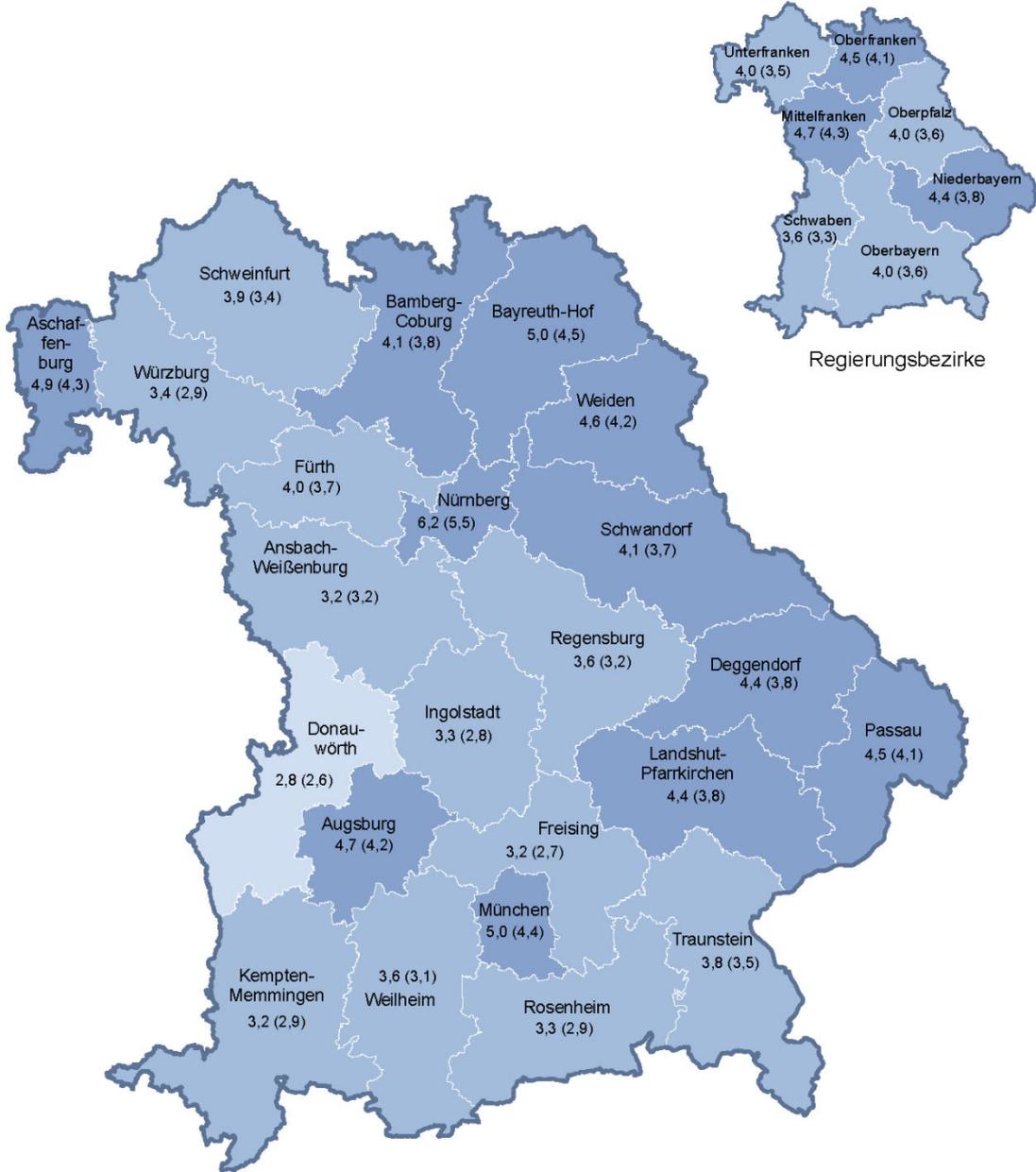
Datenquelle: Regionaldirektion Bayern, Bundesagentur für Arbeit

Offene Stellen und Kurzarbeiter

	offene Stellen				Kurzarbeiter			
	März 2025	Veränderung zum			September 2024	Veränderung zum		
		Vormonat	Vorjahresmonat			Vormonat	Vorjahresmonat	
	in %	absolut	in %	in %	absolut	in %		
Bayern	113.960	- 0,7	- 24.354	- 17,6	42.342	49,1	17.752	72,2
Alte Länder	516.647	0,4	- 55.273	- 9,7	196.604	34,5	61.607	45,6
Neue Länder	125.032	1,4	- 8.828	- 6,6	29.388	5,9	6.317	27,4
Deutschland	642.535	0,6	- 64.126	- 9,1	225.992	29,9	67.924	43,0

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit in den bayerischen Agenturbezirken im März 2025



Arbeitslosenquote
Arbeitslose in % aller Erwerbspersonen

2,8 bis unter 3,0	Bayern	4,1
3,0 bis unter 4,1	Alte Länder	6,0
4,1 bis 6,2	Neue Länder	7,9
	Deutschland	6,4

Vorjahreswerte in Klammern

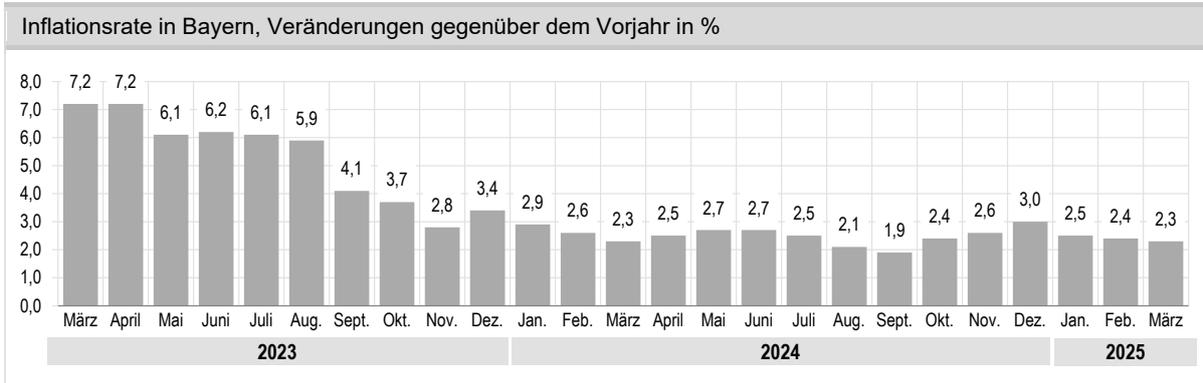
Kartengrundlage: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie | Stand der Grenzen der Agenturbezirke: 01.01.2013
 Kartenentwurf: StMWi, Referat Wirtschaftspolitische Fragen der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Wirtschaftsstatistik
 Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Verbraucherpreise (Inflationsrate)

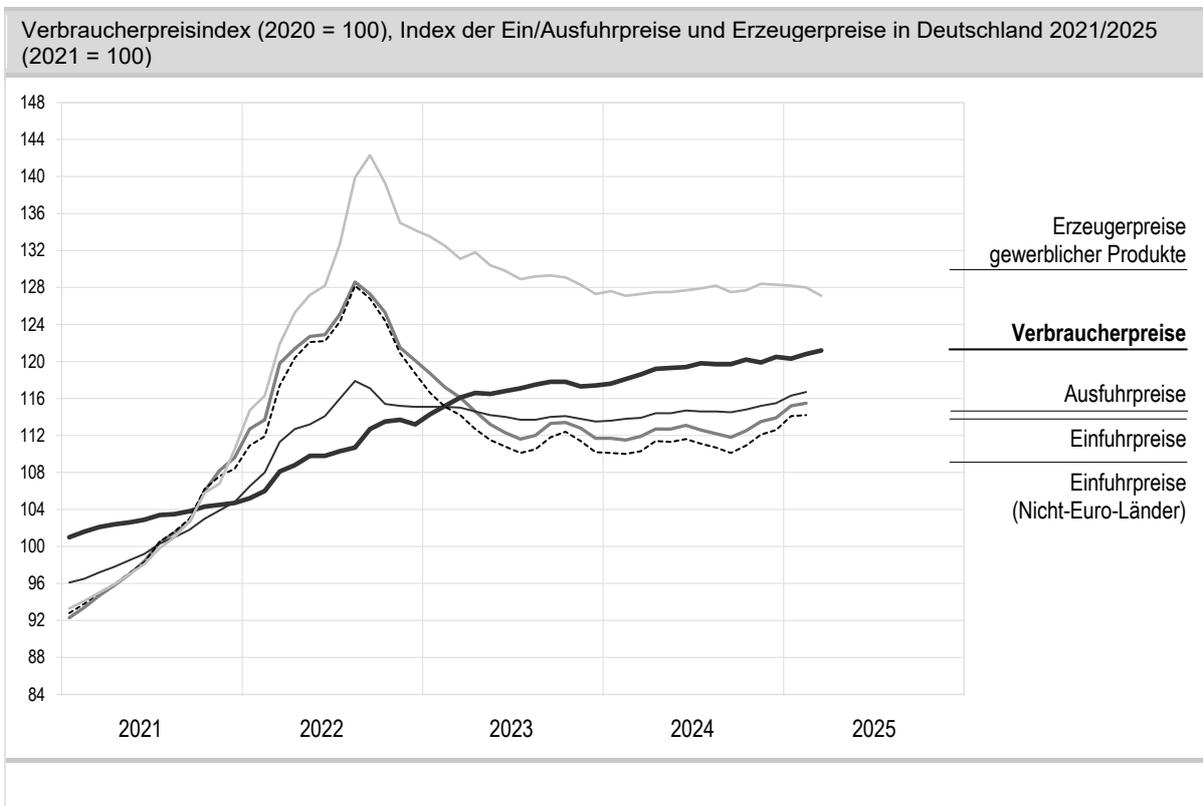
Veränderung zum Vorjahr in Prozent

	2024	2024			2025		
	Jahr	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Bayern	2,5	2,4	2,6	3,0	2,5	2,4	2,3
Deutschland	2,2	2,0	2,2	2,6	2,3	2,3	2,2

Datenquelle: LfStat, Destatis



Datenquelle: LfStat



Datenquelle: Destatis

HERAUSGEBER



INHALT

BILDNACHWEIS

DRUCK

STAND

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstraße 28 | 80538 München
Postanschrift 80525 München
Tel. 089 2162-0 | Fax 089 2162-2760
info@stmwi.bayern.de
www.stmwi.bayern.de (Kosten abhängig vom Netzbetreiber)

StMWi – Referat 23 Wirtschaftsstatistik

©Shai_Hadul/Shutterstock.com

Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier

23.04.2025



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben von parteipolitischen Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
www.stmwi.bayern.de